

Energieeffiziente & smarte Bau-Technologien für Deutschland

Business Frühstück

Deutschland bleibt die Nummer eins der wichtigsten Exportmärkte für niederösterreichische Unternehmen. Besonders im Energieeffizienz-/Baubereich bzw. bei Stadtentwicklungsprojekten ergeben sich Chancen für niederösterreichische Unternehmen.

Das kürzlich im November aktualisierte Gebäudeenergieeffizienzgesetz (GEG) ist ab Januar 2024 wirksam. Trotz einiger „Übergangsfristen“ markiert es einen bedeutenden Schritt in Richtung Wärmewende und fördert den Einsatz erneuerbarer Energien sowie anderer energieeffizienter Lösungen im Bauwesen.

DAS ERWARTET SIE

Im Rahmen unseres interaktiven Business-Frühstücks erhalten Sie Einblicke in die deutsche Bauwirtschaft und erfahren, was es braucht um auf diesem Markt Fuß zu fassen:

- Wie ist der aktuelle Status-Quo und was sind die technologischen/gesellschaftlichen Trends im deutschen Bau- und Immobilienmarkt? Wer sind die wesentlichen Player (je nach Segment)?
- Welche Herausforderungen will Deutschland im Bereich Energieeffizienz sowie Erneuerbare Energien im Gebäudebereich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten stemmen? Wie sollten diese finanziert/gefördert werden?
- Welche Projekte wurden von österreichischen Unternehmen in Deutschland bereits realisiert? Welche Erkenntnisse konnten dabei gewonnen werden? Wo gibt es Anknüpfungspunkte für Ihr Unternehmen?
- Welche Geschäftschancen und Marktbeurteilungsoptionen ergeben sich?

Dr. Michael Scherz, Wirtschaftsdelegierter AußenwirtschaftsCenter Berlin, gibt Ihnen einen kompakten Überblick zu Trends, potenziellen Chancen und Geschäftsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen im Energieeffizienz- und Baubereich.

„Die große Baustroh-Community in Deutschland hat auf unser Produkt nur gewartet. Und dank Lizenzmodell können wir unseren Plan mit dem deutschen Partner punktgenau umsetzen.“

Leopold Kasseckert, Geschäftsführer Iso-Stroh

„In Deutschland haben wir uns bewusst dafür entschieden, nur mit kleinen individuellen Partnern zusammenzuarbeiten. Neben vielen Vorteilen, bringt das aber auch Herausforderungen beim Planungsservice mit sich.“

Roland Brunner, Vertriebsleiter Variotherm

„Die Integration von Solartechnik in die Architektur ist keine Raketenwissenschaft. Dennoch müssen alle Aspekte bei Planung und Realisierung beachtet werden, was einiges an Know How voraussetzt.“

Dieter Moor, arconsol

EINLADUNG | BUSINESS FRÜHSTÜCK

4. April 2024 | 9 bis 11:30 Uhr
ecoplus | ecolounge (1. Stock)
Herrengasse 13
1010 Wien

ANMELDUNG

Anmeldung bis spätestens 22. März 2024
(begrenzte Teilnehmerzahl)
internationalisierung@ecoplus.at

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Michael Ecker
m.ecker@ecoplus.at
www.ecointernational.at